

KONTAKT

Bist du interessiert an meinem Vorhaben? Dann werde Teil meines Solidaritätskreises! Er dient dazu, die Verbindung zu Deutschland nicht zu verlieren, auch wenn ich ca. 10500 km entfernt bin. Dafür will ich dich natürlich an meinen Erfahrungen teilhaben lassen und schicke regelmäßig Berichte und Bilder aus Bolivien.

Schreib mir einfach eine **E-Mail** an:
danielhessbolivien@gmx.de

Oder besuche meine **Webseite**:
<https://danielhessbolivien.wixsite.com/mysite>

ORGANISATION

Die Entsendeorganisation ist das Erzbistum München und Freising, in der der Internationale Freiwilligendienst der Abteilung Weltkirche die Organisation des Freiwilligendienstes übernimmt. Schau doch einmal vorbei, wo auch meine Kollegen hingehen:

www.freiwillig-weg.de

SPENDEN

Möchtest du mich und meine Kollegen unterstützen? Damit würdest du mir sehr helfen, denn während 75% der Kosten vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über das entwicklungspolitische Programm „weltwärts“ gesponsort werden, müssen die Erzdiözese München und Freising und ich für die übrigen 25% aufkommen. Deine Spende wird direkt für meinen Freiwilligendienst verwendet. Ich bin dir sehr dankbar, wenn du hilfst, mir diese Erfahrungen und meinen Einsatz in Bolivien zu ermöglichen!

Kontoinhaber: Erzdiözese München und Freising KdöR

Bank: Liga-Bank München

IBAN: DE87750903000002170000

Kostenstelle: 10441400

Verwendungszweck: **IA 331480 P1023 –
Spende01**

Die Erzbischöfliche Finanzkammer stellt Spendenbescheinigungen für die Spender aus, wenn diese eine wünschen. Bis 200€ reicht der Überweisungsnachweis / Kontoauszug, um dies bei der Steuer angeben zu können.

Ein Jahr nach Bolivien:



Freiwilligendienst 2025/26



*Internationaler
Freiwilligendienst*

der Erzdiözese München und Freising

weltwärts

Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

DAS PROJEKT

Ich werde von September 2025 bis August 2026 in der Pfarrei Coroico mitarbeiten. Die Stadt liegt etwa drei Autostunden nordöstlich von La Paz auf einer Höhe von 1700 Metern. Obwohl es nur ca. 2500 Einwohner hat, ist Coroico im ländlich geprägten Bolivien die größte Stadt im Umkreis und auch Bischofssitz. Entsprechend besitzt es auch für die umliegenden Dörfer eine wichtige Funktion.



Meine Aufgaben werden wohl zu großen Teilen in der Liturgie sowie der Vorbereitung der Kirchen liegen. Aber auch die Kinder- und Jugendarbeit steht ganz oben auf dem Programm, weil die Stadt Coroico eine wichtige Anlaufstelle für die ganze Umgebung ist. Darauf freue ich mich ganz besonders, da ich damit schon hier in München als Sporttrainer viele gute Erfahrungen gemacht habe.

ÜBER MICH



Ich heiße Daniel Hess, bin 22 Jahre alt und komme aus München-Laim. Inzwischen wohne ich aber in München-Schwabing, da ich mich auf den Weg gemacht habe herauszufinden, ob Gott mich zum Priestertum beruft. Es ist ein nicht immer leichter, aber doch sehr erfüllender Weg.

Deshalb habe ich explizit nach einem Projekt gesucht, wo der soziale Einsatz für Andere zentral ist. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir viel Spaß und ich hoffe, ihnen auch im Gegenzug diese Freude mitgeben zu können. Gleichzeitig hoffe ich aber auch, in Südamerika Impulse für mein eigenes Leben zu erhalten.

In meiner Freizeit spiele ich Klavier und Orgel und singe auch gerne. Außerdem lerne ich gerade extra für diesen Freiwilligendienst Gitarrespielen. Zusätzlich mache ich viel Sport und engagiere mich im Sportverein als Trainer für Kinder und Jugendliche.

SOLIDARITÄTSKREIS

Der Solidaritätskreis leistet einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Freiwilligendienst:

- 🌍 Er ist eine **enorme Stütze** als Begleitung vor, während und nach der Dienstzeit. Für die jungen Freiwilligen ist es ungemein wertvoll zu wissen, dass sich Menschen für das interessieren, was sie im Ausland erleben. Für Ihre Gedanken, Gebete und begleitende Mails und Briefe sei Ihnen hier schon einmal gedankt!
- 🌍 Wir freuen uns über einen **finanziellen Beitrag** für den Freiwilligendienst, damit wir unsere Arbeit für die Freiwilligen gut machen können. Diese Spende kommt in Person des Freiwilligen direkt im jeweiligen Projekt an – ein Jahr an Lebenszeit und Arbeitskraft!
- 🌍 Spenden direkt für das Projekt können vom Freiwilligen nicht angenommen werden, da wir den Freiwilligendienst nicht mit Projektfinanzierung vermischen möchten, da gibt es andere, bessere Wege!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Caroline Auer
Fachbereichsleiterin
Internationaler Freiwilligendienst
der Erzdiözese München und
Freising

